

...ten sich die Zahnradübersetzungen bei anderen Biketypen bisher noch nicht durchsetzen. Zu schwer, zu sperrig waren diese Schaltungen bisher. Nun machen sich gleich zwei Hersteller daran, dies zu ändern. Die leichteren Getriebe von Truvativ und Bionicon sind in die Kurbel integriert und ersetzen das Zweifach-Kettenblatt und den Umwerfer. Die Vorteile der Konstruktion: Dank dem kleineren Zahnrad nimmt die Bodenfreiheit zu und die Gefahr eines Kettenklemmers verringert sich. Bikekonstrukteure haben mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die vollgefederten Hinterbauten und können Kräfte von Antrieb und Federung besser voneinander trennen. Zudem ist das Tretlagergetriebe weniger schmutzempfindlich und es lässt sich im Stand schalten.

Die Getriebekurbeln beider Hersteller benötigen neben dem Standard-Tretlagergehäuse eine ISCG-Aufnahme, an welcher bei anderen Bikes die Kettenführungen verschraubt werden. Die B-Boxx entwickelte Kalle Nicolai exklusiv für Bionicon. Voraussichtlich wird sie ab 2010 serienmässig verbaut. Die Hammerschmidt von Truvativ ist frei verfügbar und wird bereits in der nächsten Saison von mehreren Herstellern verbaut.



Truvativ Hammerschmidt

- www.bionicon.de
- www.magicmechanics.com

Steuerrohr-System ISA

EIDGENÖSSISCHE LÄNGENVARIABLE

Der Schweizer Veloentwickler Andy Muff hat ein Steuerrohr patentieren lassen, mit dem die Länge des Bikes verändert werden kann. Mit seinem ISA (Integrated Size Adjustment) lässt sich die Oberrohrlänge über ein längsovales Steuerrohr anpassen. Der Vorteil ist, dass der Schwerpunkt des Fahrers dabei ausgewogen zwischen Sattel und Lenker bleibt. Der erste Velohersteller, der ISA verbaut, ist der sportliche Komfortspezialist «Concept Cycle». Weitere Lizenznehmer werden im Laufe des nächsten Jahres folgen.

- www.isa-system.ch
- www.conceptcycle.ch



Formula R1

Bissiges Leichtgewicht

Mit der «R1»-Bremse will Formula die Leichtgewichts-Führung bei den Scheibenbremsen übernehmen. Formula gibt das Gewicht der kompletten Bremse mit 270 Gramm an. Dabei setzt man konsequent auf eine Minimalonstruktion mit Einfinger-Bremshebel oder einem einteiligen Bremsattel. Die «R1» bremst auf ausgefrästen Bremscheiben mit 160 Millimetern Durchmesser und ist für die Bereiche Cross Country bis Allmountain ausgelegt.

- www.formula-brake.it
- CH-Vertrieb: www.suspensioncenter.ch

